



Landesamt für Statistik
Niedersachsen



zensus²⁰¹¹

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Friesoythe, Stadt
am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	50
Definitionen	51

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	20 948	100,0	10 462	10 486
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	1 084	5,2	547	537
5 - 9	1 294	6,2	683	611
10 - 14	1 457	7,0	746	711
15 - 19	1 466	7,0	758	708
20 - 24	1 364	6,5	709	655
25 - 29	1 211	5,8	631	580
30 - 34	1 216	5,8	622	594
35 - 39	1 289	6,2	661	628
40 - 44	1 642	7,8	846	796
45 - 49	1 862	8,9	945	917
50 - 54	1 610	7,7	817	793
55 - 59	1 266	6,0	657	609
60 - 64	988	4,7	498	490
65 - 69	713	3,4	335	378
70 - 74	977	4,7	435	542
75 - 79	709	3,4	330	379
80 - 84	487	2,3	168	319
85 - 89	243	1,2	62	181
90 und älter	70	0,3	12	58
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	616	2,9	315	301
3 - 5	695	3,3	371	324
6 - 9	1 067	5,1	544	523
10 - 15	1 766	8,4	903	863
16 - 18	880	4,2	448	432
19 - 24	1 641	7,8	862	779
25 - 39	3 716	17,7	1 914	1 802
40 - 59	6 380	30,5	3 265	3 115
60 - 66	1 224	5,8	605	619
67 - 74	1 454	6,9	663	791
75 und älter	1 509	7,2	572	937
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	8 783	41,9	4 800	3 983
Verheiratet	10 143	48,4	5 090	5 053
Verwitwet	1 205	5,8	179	1 026
Geschieden	748	3,6	339	409
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	69	0,3	54	15

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	20 269	96,8	10 050	10 219
Bosnien und Herzegowina	3	0,0	3	-
Griechenland	6	0,0	6	-
Italien	7	0,0	3	4
Kasachstan	21	0,1	15	6
Kroatien	6	0,0	3	3
Niederlande	51	0,2	29	(22)
Österreich	3	0,0	-	3
Polen	92	0,4	69	23
Rumänien	132	0,6	101	31
Russische Föderation	82	0,4	33	49
Türkei	38	0,2	16	22
Ukraine	3	0,0	-	3
Sonstige	235	1,1	(134)	101
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	13 360	64,2	6 700	6 660
Evangelische Kirche	5 350	25,7	2 480	2 870
Evangelische Freikirchen	220	1,1	/	140
Orthodoxe Kirchen	190	0,9	130	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/
Sonstige	310	1,5	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 380	6,6	860	520

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	11 060	53,1	6 150	4 900
Erwerbstätige	10 600	51,0	5 940	4 670
Erwerbslose	450	2,2	220	240
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	420	2,0	210	210
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	9 750	46,9	4 270	5 480
Personen unterhalb des Mindestalters	3 670	17,6	1 910	1 750
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 380	16,2	1 510	1 870
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 020	4,9	570	450
Hausfrauen und Hausmänner	1 000	4,8	/	990
Sonstige	680	3,3	270	420
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	8 950	84,4	4 800	4 150
Beamte/-innen	420	4,0	240	180
Selbstständige mit Beschäftigten	500	4,7	420	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	570	5,4	460	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	530	5,1	410	/
Akademische Berufe	1 010	9,8	510	510
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 740	16,8	820	920
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 070	10,4	350	720
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 520	14,7	400	1 120
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	470	4,5	380	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 970	19,1	1 790	180
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	810	7,8	710	/
Hilfsarbeitskräfte	1 170	11,3	460	710
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	640	6,1	470	170
Produzierendes Gewerbe	3 850	36,3	2 880	970
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 480	23,4	1 690	790
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	.	.	.	(40)
Baugewerbe	1 140	10,8	1 010	(130)
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 310	21,8	1 280	1 040
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 700	16,0	(870)	830
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	610	5,8	410	(210)
Sonstige Dienstleistungen	3 800	35,8	1 310	2 490
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(220)	(2,1)	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	970	9,1	410	560
Öffentliche Verwaltung u.ä.	450	4,2	270	180
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 160	20,4	(480)	1 680
Unbekannt	-	-	-	-

**Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund**

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	1 030	31,5	560	480
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 660	50,8	760	900
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	580	17,8	/	250
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 480	8,6	680	800
Ohne Schulabschluss	910	5,3	410	500
Noch in schulischer Ausbildung	570	3,3	270	300
Haupt-/ Volksschulabschluss	7 210	42,0	3 770	3 450
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	5 650	33,0	2 610	3 040
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	5 070	29,6	2 280	2 790
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	580	3,4	/	250
Fachhochschulreife	1 120	6,5	620	500
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 690	9,8	840	850
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	6 070	35,4	2 390	3 680
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	8 030	46,8	4 400	3 630
Fachschulabschluss	1 580	9,2	880	700
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	520	3,0	320	/
Hochschulabschluss	660	3,8	340	320
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	16 930	81,4	8 400	8 530
Personen mit Migrationshintergrund	3 880	18,6	2 000	1 880
Ausländer/-innen	620	3,0	380	240
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	570	2,8	370	200
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 260	15,7	1 620	1 640
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 070	9,9	1 000	1 060
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 190	5,7	620	570
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	960	4,6	490	480
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	230	1,1	/	/

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	-	-	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	1 630	42,0	840	790
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	1 270	32,8	600	680
Türkei	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	640	16,6	390	250
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/
1990 - 1999	1 730	65,6	850	880
2000 - 2011	700	26,7	380	320
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	550	14,3	320	230
5 - 9 Jahre	520	13,3	300	220
10 - 14 Jahre	780	20,1	300	480
15 - 19 Jahre	1 420	36,6	760	660
20 und mehr Jahre	550	14,1	270	280
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	20 948	100,0	20 269	679	352	201	126	-
Geschlecht								
Männlich	10 462	49,9	10 050	412	259	87	66	-
Weiblich	10 486	50,1	10 219	267	(93)	114	60	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	1 084	5,2	1 075	9	-	9	-	-
5 - 9	1 294	6,2	1 274	20	3	4	13	-
10 - 14	1 457	7,0	1 429	28	-	16	12	-
15 - 19	1 466	7,0	1 439	27	6	18	3	-
20 - 24	1 364	6,5	1 318	46	34	12	-	-
25 - 29	1 211	5,8	1 126	85	46	27	12	-
30 - 34	1 216	5,8	1 121	95	50	36	(9)	-
35 - 39	1 289	6,2	1 211	78	49	17	12	-
40 - 44	1 642	7,8	1 565	77	36	16	25	-
45 - 49	1 862	8,9	1 808	54	36	6	12	-
50 - 54	1 610	7,7	1 554	(56)	29	18	9	-
55 - 59	1 266	6,0	1 223	43	37	6	-	-
60 - 64	988	4,7	960	28	11	7	10	-
65 - 69	713	3,4	707	6	3	-	3	-
70 - 74	977	4,7	953	24	12	9	3	-
75 - 79	709	3,4	706	3	-	-	3	-
80 - 84	487	2,3	487	-	-	-	-	-
85 - 89	243	1,2	243	-	-	-	-	-
90 und älter	70	0,3	70	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	616	2,9	610	6	-	6	-	-
3 - 5	695	3,3	688	7	-	3	4	-
6 - 9	1 067	5,1	1 051	16	3	4	9	-
10 - 15	1 766	8,4	1 735	(31)	-	19	12	-
16 - 18	880	4,2	868	12	3	9	-	-
19 - 24	1 641	7,8	1 583	58	37	18	3	-
25 - 39	3 716	17,7	3 458	258	145	80	33	-
40 - 59	6 380	30,5	6 150	230	138	46	46	-
60 - 66	1 224	5,8	1 193	31	11	7	13	-
67 - 74	1 454	6,9	1 427	(27)	15	9	3	-
75 und älter	1 509	7,2	1 506	3	-	-	3	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	8 783	41,9	8 534	249	155	59	35	-
Verheiratet	10 143	48,4	9 813	330	121	130	79	-
Verwitwet	1 205	5,8	1 192	13	7	3	3	-
Geschieden	748	3,6	730	18	6	9	3	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	69	0,3	-	69	63	-	6	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	13 360	64,2	13 230	/	/	/	/	/
Evangelische Kirche	5 350	25,7	5 290	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	220	1,1	220	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	190	0,9	/	160	/	120	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	/
Sonstige	310	1,5	260	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 380	6,6	1 140	240	/	/	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	11 060	53,1	10 640	410	(140)	200	80	/
Erwerbstätige	10 600	51,0	10 200	410	(140)	200	80	/
Erwerbslose	450	2,2	450	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	420	2,0	420	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	9 750	46,9	9 520	230	/	/	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	3 670	17,6	3 640	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 380	16,2	3 340	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 020	4,9	980	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 000	4,8	880	/	/	/	/	/
Sonstige	680	3,3	670	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	8 950	84,4	8 560	390	120	200	70	/
Beamte/-innen	420	4,0	420	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	500	4,7	490	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	570	5,4	560	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	530	5,1	520	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 010	9,8	1 000	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 740	16,8	1 740	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 070	10,4	1 030	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 520	14,7	1 490	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	470	4,5	470	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 970	19,1	1 730	240	/	110	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	810	7,8	790	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 170	11,3	1 110	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	640	6,1	630	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 850	36,3	3 580	270	/	160	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 480	23,4	2 240	240	/	140	/	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	.	.	.	/	/	/	/	/
Baugewerbe	1 140	10,8	1 110	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 310	21,8	2 230	/	/	/	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 700	16,0	1 630	/	/	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	610	5,8	600	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	3 800	35,8	3 750	50	/	20	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(220)	(2,1)	(220)	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	970	9,1	950	20	/	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	450	4,2	450	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 160	20,4	2 130	/	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	1 030	31,5	1 030	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 660	50,8	1 650	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	580	17,8	550	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 480	8,6	1 340	140	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	910	5,3	770	140	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	570	3,3	570	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	7 210	42,0	7 040	170	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	5 650	33,0	5 460	190	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	5 070	29,6	4 910	160	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	580	3,4	550	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 120	6,5	1 090	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 690	9,8	1 620	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	6 070	35,4	5 680	390	160	110	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	8 030	46,8	7 890	140	/	/	/	/
Fachschulabschluss	1 580	9,2	1 550	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	520	3,0	500	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	660	3,8	630	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	16 930	81,4	16 930	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	3 880	18,6	3 260	620	230	210	180	/
Ausländer/-innen	620	3,0	/	620	230	210	180	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	570	2,8	/	570	200	200	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 260	15,7	3 260	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 070	9,9	2 070	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 190	5,7	1 190	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	960	4,6	960	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	230	1,1	230	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	-	-	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	1 630	42,0	1 580	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	/	/	/	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 270	32,8	1 170	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	640	16,6	420	230	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	1 730	65,6	1 640	/	/	/	/	/
2000 - 2011	700	26,7	280	420	160	160	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	550	14,3	290	270	120	110	/	/
5 - 9 Jahre	520	13,3	430	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	780	20,1	670	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	1 420	36,6	1 360	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	550	14,1	490	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	20 948	100,0	4 729	3 147	6 009	3 864	3 199
Geschlecht							
Männlich	10 462	49,9	2 432	1 642	3 074	1 972	1 342
Weiblich	10 486	50,1	2 297	1 505	2 935	1 892	1 857
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	8 783	41,9	4 729	2 549	1 025	291	189
Verheiratet	10 143	48,4	-	556	4 535	3 129	1 923
Verwitwet	1 205	5,8	-	3	27	169	1 006
Geschieden	748	3,6	-	30	380	257	81
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	69	0,3	-	9	42	18	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	20 269	96,8	4 660	3 001	5 705	3 737	3 166
Bosnien und Herzegowina	3	0,0	-	-	3	-	-
Griechenland	6	0,0	-	-	3	3	-
Italien	7	0,0	-	-	-	7	-
Kasachstan	21	0,1	3	-	15	-	3
Kroatien	6	0,0	-	-	-	3	3
Niederlande	51	0,2	-	-	15	27	9
Österreich	3	0,0	-	-	-	3	-
Polen	92	0,4	-	(9)	55	28	-
Rumänien	132	0,6	3	53	73	3	-
Russische Föderation	82	0,4	9	21	43	6	3
Türkei	38	0,2	3	9	13	10	3
Ukraine	3	0,0	-	3	-	-	-
Sonstige	235	1,1	51	(51)	84	37	12
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	13 360	64,2	2 850	2 030	3 900	2 390	2 180
Evangelische Kirche	5 350	25,7	1 170	850	1 410	1 020	890
Evangelische Freikirchen	220	1,1	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	190	0,9	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	310	1,5	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 380	6,6	350	250	400	280	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	11 060	53,1	/	2 580	5 270	2 740	310
Erwerbstätige	10 600	51,0	/	2 450	5 070	2 620	310
Erwerbslose	450	2,2	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	420	2,0	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	9 750	46,9	4 450	680	690	1 070	2 860
Personen unterhalb des Mindestalters	3 670	17,6	3 670	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 380	16,2	/	/	/	540	2 790
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 020	4,9	690	330	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 000	4,8	/	/	490	310	/
Sonstige	680	3,3	/	/	/	220	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	8 950	84,4	/	2 320	4 250	2 100	/
Beamte/-innen	420	4,0	/	/	190	160	/
Selbstständige mit Beschäftigten	500	4,7	/	/	270	190	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	570	5,4	/	/	330	150	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	530	5,1	/	/	270	/	/
Akademische Berufe	1 010	9,8	/	/	530	330	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 740	16,8	/	590	800	280	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 070	10,4	/	320	510	210	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 520	14,7	/	340	630	400	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	470	4,5	/	/	300	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 970	19,1	/	680	890	390	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	810	7,8	/	/	420	280	/
Hilfsarbeitskräfte	1 170	11,3	/	/	540	380	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	640	6,1	/	80	340	140	/
Produzierendes Gewerbe	3 850	36,3	30	930	1 970	890	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 480	23,4	/	520	1 300	620	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	.	.	/	(50)	(120)	(50)	/
Baugewerbe	1 140	10,8	/	360	550	220	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 310	21,8	/	560	1 090	(520)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 700	16,0	/	480	760	(340)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	610	5,8	/	(80)	330	(180)	/
Sonstige Dienstleistungen	3 800	35,8	/	880	1 670	1 070	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(220)	(2,1)	/	/	80	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	970	9,1	/	250	430	230	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	450	4,2	/	/	(220)	(120)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 160	20,4	/	480	940	640	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	1 030	31,5	1 030	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 660	50,8	1 630	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	580	17,8	/	370	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 480	8,6	550	/	290	220	240
Ohne Schulabschluss	910	5,3	/	/	290	220	240
Noch in schulischer Ausbildung	570	3,3	540	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	7 210	42,0	/	640	2 020	1 990	2 530
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	5 650	33,0	310	1 840	2 430	840	230
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	5 070	29,6	/	1 470	2 430	840	230
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	580	3,4	/	370	/	/	/
Fachhochschulreife	1 120	6,5	/	340	470	230	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 690	9,8	/	300	760	510	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	6 070	35,4	880	1 580	1 030	1 080	1 500
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	8 030	46,8	/	1 360	3 520	1 810	1 330
Fachschulabschluss	1 580	9,2	/	230	720	420	200
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	520	3,0	/	/	300	/	/
Hochschulabschluss	660	3,8	/	/	250	250	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	16 930	81,4	3 340	2 620	4 700	3 300	2 970
Personen mit Migrationshintergrund	3 880	18,6	1 230	680	1 250	500	220
Ausländer/-innen	620	3,0	/	170	270	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	570	2,8	/	160	250	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 260	15,7	1 170	510	980	420	180
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 070	9,9	/	450	950	400	180
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 190	5,7	1 080	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	960	4,6	900	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	230	1,1	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	-	-	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	1 630	42,0	550	280	480	210	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	/	/	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 270	32,8	430	250	400	150	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	640	16,6	230	/	240	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	1 730	65,6	/	380	810	340	170
2000 - 2011	700	26,7	/	230	320	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	550	14,3	300	110	/	/	/
5 - 9 Jahre	520	13,3	370	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	780	20,1	330	/	280	/	/
15 - 19 Jahre	1 420	36,6	/	320	520	270	/
20 und mehr Jahre	550	14,1	/	/	290	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	20 948	100,0	8 783	10 143	1 205	748	69
Geschlecht							
Männlich	10 462	49,9	4 800	5 090	179	339	54
Weiblich	10 486	50,1	3 983	5 053	1 026	409	15
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	1 084	5,2	1 084	-	-	-	-
5 - 9	1 294	6,2	1 294	-	-	-	-
10 - 14	1 457	7,0	1 457	-	-	-	-
15 - 19	1 466	7,0	1 460	6	-	-	-
20 - 24	1 364	6,5	1 252	100	-	6	6
25 - 29	1 211	5,8	731	450	3	24	3
30 - 34	1 216	5,8	381	784	-	42	9
35 - 39	1 289	6,2	268	931	-	81	9
40 - 44	1 642	7,8	(215)	1 304	6	105	12
45 - 49	1 862	8,9	161	1 516	21	152	12
50 - 54	1 610	7,7	(142)	1 303	36	(117)	12
55 - 59	1 266	6,0	(102)	1 011	53	94	6
60 - 64	988	4,7	47	815	80	46	-
65 - 69	713	3,4	34	556	90	33	-
70 - 74	977	4,7	44	675	228	30	-
75 - 79	709	3,4	46	429	228	6	-
80 - 84	487	2,3	31	(194)	259	3	-
85 - 89	243	1,2	(31)	57	(152)	3	-
90 und älter	70	0,3	3	12	49	6	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)							
Unter 3	616	2,9	616	-	-	-	-
3 - 5	695	3,3	695	-	-	-	-
6 - 9	1 067	5,1	1 067	-	-	-	-
10 - 15	1 766	8,4	1 766	-	-	-	-
16 - 18	880	4,2	877	3	-	-	-
19 - 24	1 641	7,8	1 526	103	-	6	6
25 - 39	3 716	17,7	1 380	2 165	3	(147)	21
40 - 59	6 380	30,5	620	5 134	116	468	42
60 - 66	1 224	5,8	54	998	(117)	(55)	-
67 - 74	1 454	6,9	71	1 048	281	54	-
75 und älter	1 509	7,2	111	692	688	18	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	20 269	96,8	8 534	9 813	1 192	730	-
Bosnien und Herzegowina	3	0,0	3	-	-	-	-
Griechenland	6	0,0	-	6	-	-	-
Italien	7	0,0	-	7	-	-	-
Kasachstan	21	0,1	3	15	3	-	-
Kroatien	6	0,0	-	6	-	-	-
Niederlande	51	0,2	9	42	-	-	-
Österreich	3	0,0	-	-	3	-	-
Polen	92	0,4	31	21	4	-	36
Rumänien	132	0,6	82	20	-	6	24
Russische Föderation	82	0,4	15	61	3	3	-
Türkei	38	0,2	9	29	-	-	-
Ukraine	3	0,0	-	3	-	-	-
Sonstige	235	1,1	97	120	-	9	9
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	13 360	64,2	5 610	6 590	750	410	/
Evangelische Kirche	5 350	25,7	2 170	2 570	400	210	/
Evangelische Freikirchen	220	1,1	120	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	190	0,9	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	310	1,5	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 380	6,6	590	650	/	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	11 060	53,1	3 470	6 840	170	560	/
Erwerbstätige	10 600	51,0	3 290	6 670	150	480	/
Erwerbslose	450	2,2	180	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	420	2,0	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	9 750	46,9	5 260	3 290	1 020	180	/
Personen unterhalb des Mindestalters	3 670	17,6	3 670	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 380	16,2	170	2 150	960	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 020	4,9	1 020	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 000	4,8	/	880	/	/	/
Sonstige	680	3,3	320	260	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	8 950	84,4	2 940	5 490	90	420	/
Beamte/-innen	420	4,0	90	320	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	500	4,7	/	390	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	570	5,4	/	390	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	530	5,1	/	430	/	/	/
Akademische Berufe	1 010	9,8	220	770	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 740	16,8	720	940	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 070	10,4	410	610	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 520	14,7	450	960	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	470	4,5	/	290	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 970	19,1	850	1 000	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	810	7,8	/	580	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 170	11,3	220	860	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	640	6,1	190	420	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 850	36,3	1 240	2 420	/	170	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 480	23,4	750	1 610	/	110	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	.	.	/	(120)	/	/	/
Baugewerbe	1 140	10,8	(400)	690	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 310	21,8	(740)	1 380	/	130	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 700	16,0	610	970	/	60	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	610	5,8	(130)	410	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	3 800	35,8	1 130	2 460	/	160	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(220)	(2,1)	/	/	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	970	9,1	310	600	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	450	4,2	(110)	310	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 160	20,4	640	1 390	/	80	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	1 030	31,5	1 030	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 660	50,8	1 660	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	580	17,8	580	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 480	8,6	800	490	/	/	/
Ohne Schulabschluss	910	5,3	240	490	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	570	3,3	570	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	7 210	42,0	1 080	4 860	860	410	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	5 650	33,0	2 310	2 990	150	210	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	5 070	29,6	1 730	2 990	150	210	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	580	3,4	580	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 120	6,5	430	640	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 690	9,8	470	1 150	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	6 070	35,4	2 580	2 500	700	290	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	8 030	46,8	1 850	5 420	400	370	/
Fachschulabschluss	1 580	9,2	340	1 130	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	520	3,0	/	360	/	/	/
Hochschulabschluss	660	3,8	/	500	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	16 930	81,4	6 970	8 300	1 050	620	/
Personen mit Migrationshintergrund	3 880	18,6	1 780	1 840	/	130	/
Ausländer/-innen	620	3,0	210	370	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	570	2,8	180	350	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 260	15,7	1 570	1 460	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 070	9,9	430	1 420	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 190	5,7	1 140	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	960	4,6	950	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	230	1,1	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	-	-	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	1 630	42,0	750	780	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	/	/	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 270	32,8	610	560	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	640	16,6	320	290	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%					
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	1 730	65,6	340	1 230	/	/	/
2000 - 2011	700	26,7	230	420	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	550	14,3	420	130	/	/	/
5 - 9 Jahre	520	13,3	390	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	780	20,1	390	340	/	/	/
15 - 19 Jahre	1 420	36,6	470	830	/	/	/
20 und mehr Jahre	550	14,1	/	410	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	7 316	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 506	20,6
Paare ohne Kind(er)	1 912	26,1
Paare mit Kind(ern)	3 145	43,0
Alleinerziehende Elternteile	573	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	180	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 506	20,6
Ehepaare	4 661	63,7
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	396	5,4
Alleinerziehende Mütter	499	6,8
Alleinerziehende Väter	(74)	(1,0)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	180	2,5
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	1 506	20,6
2 Personen	2 189	29,9
3 Personen	1 256	17,2
4 Personen	1 326	18,1
5 Personen	643	8,8
6 und mehr Personen	396	5,4
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 175	16,1
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 034	14,1
Haushalte ohne Senioren/-innen	5 107	69,8

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	5 630	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	1 912	34,0
Paare mit Kind(ern)	3 145	55,9
Alleinerziehende Elternteile	573	10,2
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	4 661	82,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	396	7,0
Alleinerziehende Väter	(74)	(1,3)
Alleinerziehende Mütter	499	8,9
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	2 296	40,8
3 Personen	1 293	23,0
4 Personen	1 393	24,7
5 Personen	521	9,3
6 und mehr Personen	(127)	(2,3)

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Friesoythe, Stadt	Landkreis Cloppenburg	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	20 948	159 337	2 436 783	7 777 992	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	10 462	80 218	1 199 026	3 803 776	39 145 941
Weiblich	10 486	79 119	1 237 758	3 974 216	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	1 084	8 220	103 605	316 393	3 338 895
5 - 9	1 294	9 612	120 276	358 627	3 525 830
10 - 14	1 457	11 074	143 440	424 093	3 940 566
15 - 19	1 466	11 042	146 940	436 388	4 013 880
20 - 24	1 364	10 373	149 078	446 460	4 835 639
25 - 29	1 211	9 639	135 763	422 659	4 872 533
30 - 34	1 216	9 263	132 875	422 530	4 751 911
35 - 39	1 289	9 854	145 020	452 754	4 742 893
40 - 44	1 642	12 962	199 048	632 918	6 351 189
45 - 49	1 862	13 731	211 752	680 386	6 999 679
50 - 54	1 610	11 892	183 294	593 993	6 206 294
55 - 59	1 266	9 418	156 349	510 476	5 419 450
60 - 64	988	7 468	141 097	464 803	4 702 815
65 - 69	713	5 673	116 919	404 087	4 173 351
70 - 74	977	7 519	139 903	477 987	4 861 239
75 - 79	709	5 223	92 588	315 476	3 270 283
80 - 84	487	3 790	66 576	227 390	2 328 083
85 - 89	243	1 914	37 464	134 745	1 335 076
90 und älter	70	670	14 797	55 827	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	616	4 791	60 933	185 735	1 984 523
3 - 5	695	5 143	64 577	196 711	2 025 183
6 - 9	1 067	7 898	98 371	292 574	2 855 019
10 - 15	1 766	13 269	171 981	509 356	4 719 579
16 - 18	880	6 603	87 701	260 373	2 377 761
19 - 24	1 641	12 617	179 776	537 212	5 692 745
25 - 39	3 716	28 756	413 658	1 297 943	14 367 337
40 - 59	6 380	48 003	750 443	2 417 773	24 976 612
60 - 66	1 224	9 298	180 669	599 595	6 108 258
67 - 74	1 454	11 362	217 250	747 282	7 629 147
75 und älter	1 509	11 597	211 425	733 438	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	8 783	67 485	976 912	3 047 210	32 039 091
Verheiratet	10 143	75 707	1 144 297	3 627 468	36 669 868
Verwitwet	1 205	9 537	167 615	570 598	5 733 361
Geschieden	748	6 490	144 333	523 374	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	10	1 499	5 708	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	37	121	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	166	494	5 531
Ohne Angabe	69	108	1 925	3 019	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Friesoythe, Stadt	Landkreis Cloppenburg	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	20 269	151 058	2 311 874	7 352 720	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	3	54	1 361	5 079	140 103
Griechenland	6	75	2 667	12 841	254 282
Italien	7	130	3 135	21 150	488 390
Kasachstan	21	234	1 679	4 784	46 740
Kroatien	6	(31)	972	5 588	209 840
Niederlande	51	423	22 379	27 998	128 862
Österreich	3	32	1 170	5 837	164 246
Polen	92	1 510	13 479	41 770	382 391
Rumänien	132	1 059	3 811	7 623	126 169
Russische Föderation	82	671	5 217	16 080	174 023
Türkei	38	848	19 512	91 174	1 505 305
Ukraine	3	114	2 143	9 579	112 983
Sonstige	235	3 098	47 385	175 769	2 446 679
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	13 360	97 440	769 420	1 416 470	24 869 380
Evangelische Kirche	5 350	37 020	1 105 720	3 976 430	24 552 110
Evangelische Freikirchen	220	7 030	37 500	97 230	714 360
Orthodoxe Kirchen	190	1 820	19 310	65 790	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	1 240	5 250	83 430
Sonstige	310	2 790	47 330	169 820	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 380	12 510	441 910	1 992 670	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Friesoythe, Stadt	Landkreis Cloppenburg	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	49,9	50,3	49,2	48,9	48,8
Weiblich	50,1	49,7	50,8	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	5,2	5,2	4,3	4,1	4,2
5 - 9	6,2	6,0	4,9	4,6	4,4
10 - 14	7,0	7,0	5,9	5,5	4,9
15 - 19	7,0	6,9	6,0	5,6	5,0
20 - 24	6,5	6,5	6,1	5,7	6,0
25 - 29	5,8	6,0	5,6	5,4	6,1
30 - 34	5,8	5,8	5,5	5,4	5,9
35 - 39	6,2	6,2	6,0	5,8	5,9
40 - 44	7,8	8,1	8,2	8,1	7,9
45 - 49	8,9	8,6	8,7	8,7	8,7
50 - 54	7,7	7,5	7,5	7,6	7,7
55 - 59	6,0	5,9	6,4	6,6	6,8
60 - 64	4,7	4,7	5,8	6,0	5,9
65 - 69	3,4	3,6	4,8	5,2	5,2
70 - 74	4,7	4,7	5,7	6,1	6,1
75 - 79	3,4	3,3	3,8	4,1	4,1
80 - 84	2,3	2,4	2,7	2,9	2,9
85 - 89	1,2	1,2	1,5	1,7	1,7
90 und älter	0,3	0,4	0,6	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,9	3,0	2,5	2,4	2,5
3 - 5	3,3	3,2	2,7	2,5	2,5
6 - 9	5,1	5,0	4,0	3,8	3,6
10 - 15	8,4	8,3	7,1	6,5	5,9
16 - 18	4,2	4,1	3,6	3,3	3,0
19 - 24	7,8	7,9	7,4	6,9	7,1
25 - 39	17,7	18,0	17,0	16,7	17,9
40 - 59	30,5	30,1	30,8	31,1	31,1
60 - 66	5,8	5,8	7,4	7,7	7,6
67 - 74	6,9	7,1	8,9	9,6	9,5
75 und älter	7,2	7,3	8,7	9,4	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	41,9	42,4	40,1	39,2	39,9
Verheiratet	48,4	47,5	47,0	46,6	45,7
Verwitwet	5,8	6,0	6,9	7,3	7,1
Geschieden	3,6	4,1	5,9	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	0,0	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,3	0,1	0,1	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Friesoythe, Stadt	Landkreis Cloppenburg	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	96,8	94,8	94,9	94,5	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,0	0,0	0,1	0,1	0,2
Griechenland	0,0	0,0	0,1	0,2	0,3
Italien	0,0	0,1	0,1	0,3	0,6
Kasachstan	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,0	(0,0)	0,0	0,1	0,3
Niederlande	0,2	0,3	0,9	0,4	0,2
Österreich	0,0	0,0	0,0	0,1	0,2
Polen	0,4	0,9	0,6	0,5	0,5
Rumänien	0,6	0,7	0,2	0,1	0,2
Russische Föderation	0,4	0,4	0,2	0,2	0,2
Türkei	0,2	0,5	0,8	1,2	1,9
Ukraine	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1
Sonstige	1,1	1,9	1,9	2,3	3,0
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	64,2	61,4	31,8	18,3	31,2
Evangelische Kirche	25,7	23,3	45,6	51,5	30,8
Evangelische Freikirchen	1,1	4,4	1,5	1,3	0,9
Orthodoxe Kirchen	0,9	1,1	0,8	0,9	1,3
Jüdische Gemeinden	-	/	0,1	0,1	0,1
Sonstige	1,5	1,8	2,0	2,2	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	6,6	7,9	18,2	25,8	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Friesoythe, Stadt	Landkreis Cloppenburg	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	11 060	85 310	1 290 970	4 073 830	43 052 760
Erwerbstätige	10 600	82 500	1 244 290	3 894 540	41 049 730
Erwerbslose	450	2 820	46 680	179 290	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	420	2 340	36 960	144 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	480	9 710	34 890	364 480
Nichterwerbspersonen	9 750	73 320	1 131 410	3 649 850	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	3 670	28 520	365 770	1 093 240	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 380	25 890	488 140	1 688 840	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 020	7 360	109 320	349 230	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	1 000	6 860	98 140	278 780	2 640 520
Sonstige	680	4 690	70 040	239 760	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	8 950	70 670	1 043 820	3 254 780	34 241 630
Beamte/-innen	420	3 050	66 240	225 810	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	500	3 620	56 860	171 630	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	570	3 970	60 240	194 780	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	1 180	17 130	47 530	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	530	2 440	46 900	160 210	1 976 240
Akademische Berufe	1 010	7 260	161 480	581 810	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 740	13 710	218 300	724 260	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 070	9 020	152 120	505 190	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 520	12 080	197 970	613 450	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	470	3 230	34 100	81 470	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	1 970	16 510	181 710	496 730	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	810	7 290	91 800	265 820	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	1 170	9 200	126 040	358 180	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	350	9 800	26 980	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Friesoythe, Stadt	Landkreis Cloppenburg	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	640	4 960	45 750	106 850	694 920
Produzierendes Gewerbe	3 850	31 300	352 680	1 008 820	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 480	22 780	251 020	736 400	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	.	980	18 620	55 000	554 250
Baugewerbe	1 140	7 550	83 050	217 420	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 310	17 420	311 430	981 250	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 700	13 090	226 340	684 070	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	610	4 340	85 090	297 180	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	3 800	28 800	534 320	1 797 460	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(220)	1 560	29 640	115 480	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	970	7 770	129 420	448 370	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	450	3 430	86 780	296 970	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 160	16 040	288 470	936 630	9 660 190
Unbekannt	-	0	(100)	(170)	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	1 030	8 190	106 910	317 000	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 660	13 980	180 500	538 220	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	580	3 170	45 470	143 690	1 339 490
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 480	11 810	151 700	487 510	4 932 710
Ohne Schulabschluss	910	7 000	89 720	294 690	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	570	4 810	61 980	192 820	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	7 210	54 120	810 850	2 438 040	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	5 650	42 360	636 030	2 057 220	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	5 070	39 200	590 560	1 913 540	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	580	3 170	45 470	143 690	1 339 490
Fachhochschulreife	1 120	9 180	163 250	523 840	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 690	12 630	294 790	1 123 670	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	6 070	45 990	611 530	1 900 720	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	8 030	59 630	988 950	3 134 140	31 804 990
Fachschulabschluss	1 580	14 010	213 420	688 650	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1 140	21 770	82 130	1 032 940
Fachhochschulabschluss	520	3 980	93 120	326 020	3 985 640
Hochschulabschluss	660	4 700	113 340	431 870	5 471 080
Promotion	/	660	14 490	66 750	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Friesoythe, Stadt	Landkreis Cloppenburg	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	16 930	117 700	2 027 120	6 431 810	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	3 880	40 930	395 290	1 291 860	15 297 460
Ausländer/-innen	620	8 080	123 380	421 470	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	570	6 520	95 410	320 100	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	1 560	27 970	101 360	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 260	32 850	271 910	870 400	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 070	20 560	165 590	510 310	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 190	12 290	106 330	360 080	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	960	10 220	64 190	196 450	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	230	2 070	42 130	163 630	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	/	3 250	10 990	227 910
Griechenland	/	/	5 050	19 890	368 440
Italien	/	190	5 260	37 880	796 770
Kasachstan	1 630	9 000	65 600	169 180	1 240 570
Kroatien	/	/	1 830	9 930	330 730
Niederlande	/	970	31 970	44 820	226 240
Österreich	/	/	2 860	12 870	345 620
Polen	/	3 510	45 550	201 620	2 006 410
Rumänien	/	680	4 490	17 880	576 200
Russische Föderation	1 270	18 330	88 520	185 070	1 318 130
Türkei	/	1 400	39 740	187 220	2 714 240
Ukraine	/	490	4 550	20 100	229 510
Sonstige	640	5 870	96 300	373 070	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	320	1 340	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	/	3 270	16 870	171 620
1960 - 1969	/	310	6 880	36 260	608 420
1970 - 1979	/	740	19 410	87 090	1 277 210
1980 - 1989	/	2 440	30 870	134 370	1 680 040
1990 - 1999	1 730	15 950	121 190	333 780	3 159 270
2000 - 2011	700	6 990	71 940	188 180	2 270 610
Unbekannt	/	530	7 450	33 860	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	550	6 020	52 770	143 380	1 673 960
5 - 9 Jahre	520	5 280	54 870	162 680	1 864 060
10 - 14 Jahre	780	7 220	61 370	190 230	2 121 110
15 - 19 Jahre	1 420	13 570	96 230	257 560	2 373 430
20 und mehr Jahre	550	8 310	122 600	504 160	6 789 630
Unbekannt	/	530	7 450	33 860	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Friesoythe, Stadt	Landkreis Cloppenburg	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	53,1	53,8	53,3	52,7	54,1
Erwerbstätige	51,0	52,0	51,4	50,4	51,5
Erwerbslose	2,2	1,8	1,9	2,3	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2,0	1,5	1,5	1,9	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,3	0,4	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	46,9	46,2	46,7	47,3	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	17,6	18,0	15,1	14,2	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	16,2	16,3	20,2	21,9	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,9	4,6	4,5	4,5	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	4,8	4,3	4,1	3,6	3,3
Sonstige	3,3	3,0	2,9	3,1	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	84,4	85,7	83,9	83,6	83,4
Beamte/-innen	4,0	3,7	5,3	5,8	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,7	4,4	4,6	4,4	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	5,4	4,8	4,8	5,0	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,4	1,4	1,2	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	5,1	3,0	3,8	4,2	4,9
Akademische Berufe	9,8	9,0	13,2	15,3	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	16,8	16,9	17,9	19,0	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	10,4	11,1	12,5	13,2	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	14,7	14,9	16,2	16,1	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	4,5	4,0	2,8	2,1	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	19,1	20,4	14,9	13,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	7,8	9,0	7,5	7,0	6,6
Hilfsarbeitskräfte	11,3	11,3	10,3	9,4	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,4	0,8	0,7	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Friesoythe, Stadt	Landkreis Cloppenburg	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	6,1	6,0	3,7	2,7	1,7
Produzierendes Gewerbe	36,3	37,9	28,3	25,9	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	23,4	27,6	20,2	18,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	.	1,2	1,5	1,4	1,4
Baugewerbe	10,8	9,1	6,7	5,6	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	21,8	21,1	25,0	25,2	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	16,0	15,9	18,2	17,6	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	5,8	5,3	6,8	7,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	35,8	34,9	42,9	46,2	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(2,1)	1,9	2,4	3,0	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	9,1	9,4	10,4	11,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	4,2	4,2	7,0	7,6	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	20,4	19,4	23,2	24,0	23,5
Unbekannt	-	0,0	(0,0)	(0,0)	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	31,5	32,3	32,1	31,7	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	50,8	55,2	54,2	53,9	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	17,8	12,5	13,7	14,4	14,4
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	8,6	9,1	7,4	7,4	7,2
Ohne Schulabschluss	5,3	5,4	4,4	4,4	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	3,3	3,7	3,0	2,9	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	42,0	41,6	39,4	36,8	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	33,0	32,6	30,9	31,0	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	29,6	30,1	28,7	28,9	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	3,4	2,4	2,2	2,2	1,9
Fachhochschulreife	6,5	7,1	7,9	7,9	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	9,8	9,7	14,3	16,9	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	35,4	35,3	29,7	28,7	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	46,8	45,8	48,1	47,3	46,2
Fachschulabschluss	9,2	10,8	10,4	10,4	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	0,9	1,1	1,2	1,5
Fachhochschulabschluss	3,0	3,1	4,5	4,9	5,8
Hochschulabschluss	3,8	3,6	5,5	6,5	7,9
Promotion	/	0,5	0,7	1,0	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Friesoythe, Stadt	Landkreis Cloppenburg	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	81,4	74,2	83,7	83,3	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	18,6	25,8	16,3	16,7	19,2
Ausländer/-innen	3,0	5,1	5,1	5,5	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2,8	4,1	3,9	4,1	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	1,0	1,2	1,3	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	15,7	20,7	11,2	11,3	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	9,9	13,0	6,8	6,6	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	5,7	7,7	4,4	4,7	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	4,6	6,4	2,6	2,5	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1,1	1,3	1,7	2,1	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	/	0,8	0,9	1,5
Griechenland	-	/	1,3	1,5	2,4
Italien	/	0,5	1,3	2,9	5,2
Kasachstan	42,0	22,0	16,6	13,1	8,1
Kroatien	/	/	0,5	0,8	2,2
Niederlande	/	2,4	8,1	3,5	1,5
Österreich	/	/	0,7	1,0	2,3
Polen	/	8,6	11,5	15,6	13,1
Rumänien	/	1,7	1,1	1,4	3,8
Russische Föderation	32,8	44,8	22,4	14,3	8,6
Türkei	/	3,4	10,1	14,5	17,7
Ukraine	/	1,2	1,2	1,6	1,5
Sonstige	16,6	14,3	24,4	28,9	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	0,1	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	/	1,3	2,0	1,8
1960 - 1969	/	1,1	2,6	4,4	6,3
1970 - 1979	/	2,7	7,4	10,5	13,2
1980 - 1989	/	9,0	11,8	16,2	17,4
1990 - 1999	65,6	58,9	46,4	40,2	32,8
2000 - 2011	26,7	25,8	27,6	22,7	23,5
Unbekannt	/	2,0	2,9	4,1	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	14,3	14,7	13,3	11,1	10,9
5 - 9 Jahre	13,3	12,9	13,9	12,6	12,2
10 - 14 Jahre	20,1	17,6	15,5	14,7	13,9
15 - 19 Jahre	36,6	33,1	24,3	19,9	15,5
20 und mehr Jahre	14,1	20,3	31,0	39,0	44,4
Unbekannt	/	1,3	1,9	2,6	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Friesoythe, Stadt	Landkreis Cloppenburg	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	7 316	56 951	1 044 459	3 517 840	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 506	12 903	330 752	1 222 307	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	1 912	14 621	296 560	1 005 792	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	3 145	23 162	310 448	936 165	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	573	4 829	81 047	273 343	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	180	1 436	25 652	80 233	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 506	12 903	330 752	1 222 307	13 960 811
Ehepaare	4 661	34 370	532 488	1 684 403	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	3	637	2 450	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	396	3 410	73 883	255 104	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	499	3 941	66 478	225 431	2 442 356
Alleinerziehende Väter	(74)	888	14 569	47 912	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	180	1 436	25 652	80 233	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	1 506	12 903	330 752	1 222 307	13 960 811
2 Personen	2 189	16 993	346 925	1 183 634	12 455 731
3 Personen	1 256	9 638	159 120	521 773	5 454 875
4 Personen	1 326	9 946	134 937	398 085	3 906 260
5 Personen	643	4 451	48 212	128 414	1 222 149
6 und mehr Personen	396	3 020	24 513	63 627	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 175	9 323	218 440	781 724	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 034	7 621	106 201	340 807	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	5 107	40 007	719 818	2 395 309	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Friesoythe, Stadt	Landkreis Cloppenburg	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	20,6	22,7	31,7	34,7	37,2
Paare ohne Kind(er)	26,1	25,7	28,4	28,6	27,6
Paare mit Kind(ern)	43,0	40,7	29,7	26,6	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,8	8,5	7,8	7,8	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,5	2,5	2,5	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	20,6	22,7	31,7	34,7	37,2
Ehepaare	63,7	60,4	51,0	47,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	0,0	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	5,4	6,0	7,1	7,3	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,8	6,9	6,4	6,4	6,5
Alleinerziehende Väter	(1,0)	1,6	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,5	2,5	2,5	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	20,6	22,7	31,7	34,7	37,2
2 Personen	29,9	29,8	33,2	33,6	33,2
3 Personen	17,2	16,9	15,2	14,8	14,5
4 Personen	18,1	17,5	12,9	11,3	10,4
5 Personen	8,8	7,8	4,6	3,7	3,3
6 und mehr Personen	5,4	5,3	2,3	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	16,1	16,4	20,9	22,2	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	14,1	13,4	10,2	9,7	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	69,8	70,2	68,9	68,1	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Friesoythe, Stadt	Landkreis Cloppenburg	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	5 630	42 612	688 055	2 215 300	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	1 912	14 621	296 560	1 005 792	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	3 145	23 162	310 448	936 165	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	573	4 829	81 047	273 343	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	4 661	34 370	532 488	1 684 403	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	3	637	2 450	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	396	3 410	73 883	255 104	2 760 371
Alleinerziehende Väter	(74)	888	14 569	47 912	476 424
Alleinerziehende Mütter	499	3 941	66 478	225 431	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	2 296	17 642	350 095	1 192 399	12 429 861
3 Personen	1 293	9 899	155 633	509 509	5 313 244
4 Personen	1 393	10 003	130 941	381 723	3 706 717
5 Personen	521	3 712	39 502	100 614	942 856
6 und mehr Personen	(127)	1 356	11 884	31 055	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Friesoythe, Stadt	Landkreis Cloppenburg	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	34,0	34,3	43,1	45,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	55,9	54,4	45,1	42,3	41,3
Alleinerziehende Elternteile	10,2	11,3	11,8	12,3	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	82,8	80,7	77,4	76,0	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	0,0	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,0	8,0	10,7	11,5	12,2
Alleinerziehende Väter	(1,3)	2,1	2,1	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	8,9	9,2	9,7	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	40,8	41,4	50,9	53,8	54,9
3 Personen	23,0	23,2	22,6	23,0	23,4
4 Personen	24,7	23,5	19,0	17,2	16,4
5 Personen	9,3	8,7	5,7	4,5	4,2
6 und mehr Personen	(2,3)	3,2	1,7	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss</p> <p>► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</p> <p>► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss</p> <p>► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss</p> <p>► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss</p> <p>► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ► Enthält alle restlichen Staaten. Unbekanntes Ausland ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltsstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Landesamt für Statistik Niedersachsen
Göttinger Chaussee 76
30453 Hannover

Auskunftsdienst

E-Mail: statistik-auskunft@statistik.niedersachsen.de
Telefon: 0511 9898-1132, 1134
Telefax: 0511 9898-4132

Copyright

© Landesamt für Statistik Niedersachsen
Hannover 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

